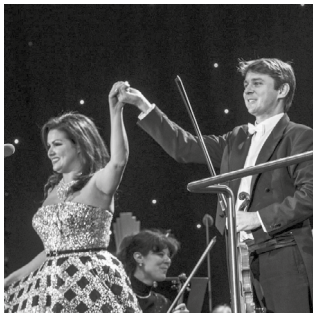
janáček philharmonie ostrava

Die Janáček-Philharmonie ist ein Sinfonieorchester von Weltklasse, das in Ostrava in der Tschechischen Republik beheimatet ist. Es setzt sich aus ungefähr hundert erstklassigen Musikerinnen und Musikern zusammen, das durch den einzigartigen, geschmeidigen Klang seiner Streicher und sein treibendes Bläser-Ensemble weltbekannt ist. Die Position als Generalmusikdirektor hat seit 2014 Herr Heiko Mathias Förster inne.

Aktuelles

Zu den jüngsten Highlights zählen die Konzerte mit den Opernstars Anna Netrebko und Jonas Kaufmann, Touren zum Festival „Warschauer Herbst", Arts Centre Seoul, Konzerthaus Wien, Tonhalle Zürich, Théâtre des Champs-Elysées Paris sowie die Gastauftritte von Dirigenten und Solisten wie Antoni Wit, Mikhail Jurowski, Jakub Hrůša, Jean-Efflam Bavouzet, Reinhold Friedrich, Olga Kern, Johannes Moser und Kirill Gerstein.



Konzerte

Wir können unserem Publikum pro Jahr mehr als 50 abwechslungsreiche Sinfoniekonzerte in unterschiedlichen Städten anbieten. Dahinter steht unser Wunsch, unseren Musikliebhabern das spannendste Repertoire (einschließlich tschechischer. Erstaufführungen und Weltpremieren) sowie die besten Gastkünstler vorzustellen. In der Saison 2015/16 werden wir zum ersten Mal auch Mikhail Jurowski als neu ernannten Ersten Gastdirigent und Reinhold Friedrich als Künstler im Rahmen eines Austauschprogramms begrüßen dürfen. Zu den wichtigsten Highlights der Saison zählen unter anderem Piotr Beczała, Sonya Yoncheva, Jean-Efflam Bavouzet, Johannes Moser, Ingolf Wunder und Alexander Ghindin.

Tourneen

In jedem Jahr erhalten wir Einladungen zu vielen Festivals in der Tschechischen Republik und zu internationalen Veranstaltungen; des Weiteren haben wir Auftritte bei einer Konzertreihe in Europa (2015: Deutschland, Schweiz, Österreich), Asien und Nordamerika bei verschiedenen Veranstaltern geplant. Das Orchester kann besonders mit dem weltbekannten Repertoire der tschechischen Sinfonien zum Beispiel von Dvořák oder den Opernouvertüren von Smetana und Janáček sowie in den Operngala-Programmen sein hervorragendes Talent unter Beweis stellen. Zu den jüngsten Veranstaltungsorten zählten New York (2012), Seoul (2013), Paris (2014), Peking (2015) und München (2015).

Aufnahmen

Wir haben während der Konzertsaison mehrere Wochen in unserem Hightech-Studio zusammen mit den besten Toningenieuren verbracht, um Musik mit kommerziellem und künstlerischem Inhalt für eine große Auswahl an Partnern und Plattenfirmen aufzunehmen. Unsere Live-Aufnahmen werden ebenfalls hochgelobt; 2014 haben wir ein 4-Jahres-Projekt zur Aufnahme einer Serie ins Leben gerufen, auf der auf 5 CDs die komplette Musik der Janáček-Sinfonien live zu hören ist. Wir bieten Stereoanlage sowie Surround-Aufnahmen in 5.1 und 9.1 Auro 3D-Formate. Unsere Aufnahmen wurden unter bekannten Labels wie Naxos, Brilliant Classics, Supraphon, Centaur, New World Records, Stradivari Classics und vielen weiteren veröffentlicht.

Bildung

Unser besonderes Engagement gilt der musikalischen Bildung unseres Publikums. Dabei konzentrieren wir uns überwiegend auf die Jugend: wir haben in unserem Programm eine spezielle Reihe an Familienkonzerten sowie Matineé-Konzerte für Schulen im Angebot, wir veranstalten Dutzende von Musik-Workshops und leiten einen Kinderchor. Für die ältere Generation bieten wir des Weiteren eine Musikakademie mit einer Laufzeit von 3 Jahren an, die ebenfalls in hohem Maß geschätzt wird. Wir veranstalten auch eine Sonderreihe an Abendkonzerten für die jungen Talente bei den Dirigenten und Solisten, um auf diese Weise ihre musikalischen Karrieren zu unterstützen.

Referenzen

'Eine erstaunliche Leistung mit inneren Verständnis und schöne Leichtigkeit für Nuancen.'
Steve Smith, The New York Times

'...eine messerscharfe Darbietung unseres heimischen Orchesters, der Janáček Philharmonie.'
Frank Kuznik, bachtrack.com

'...besonders die Streichergruppe mit ihrer Klangbrillanz, ein großartiger Cello-Solist, ein tolles Bläser-Ensemble und ein gelungenes Harfenspiel.'
Henning Høholt, Kulturkompasset

'Die Vorzüge der Janacek-Philharmonie, fundierend auf der überwiegend erstklassigen Interpretation der Orchestermitglieder, wurden in den brillanten Nuancen der Suite verdeutlicht."
Milan Bátor, operaplus.cz

Künstler beteiligt in der Vergangenheit

Maris Jansons
Serge Baudo
Václav Neumann
Karel Ančerl
Charles Mackerras
Vladimir Fedoseyev
Iván Fischer

Plácido Domingo
José Carreras
Diana Ross
Rudolf Firkušný
Svjatoslav Richter
Lazar Berman

Kürzlich beteiligt Künstler

Antoni Wit
Jakub Hrůša
Michail Jurowski
Lukasz Borowicz
Christoph-M. Mueller

Anna Netrebko
Jonas Kaufmann
Thomas Hampson
Kirill Gerstein
Olga Kern
Peter Donohoe
Narek Hakhnazaryan
Sayaka Shoji
Tine Thing Helseth
Reinhold Friedrich
Radek Baborák

Geschichte

Das große Sinfonieorchester in seiner heutigen Form ist 1954 (100 Jahre nach der Geburt von Janáček) aus einem Rundfunkorchester entstanden, das in der Zeit zwischen den beiden Weltkriegen gegründet wurde, als sich Paul Hindemith, Leoš Janáček, Sergei Prokofiev und Igor Stravinsky häufig zu Besuch in Ostrava aufhielten. Dank der anspruchsvollen künstlerischen Leitung konnte es sich schnell zu einem der führenden tschechischen Orchester entwickeln und bereits zwei Jahre später (1956) begann eine Tournee im Ausland. Viele weltberühmte Dirigenten und Solisten haben seitdem durch ihre künstlerische Beteiligung zum Erfolg des Orchesters beigetragen.

In den Zeiten der „Samtenen Revolution“ und in den zwei nachfolgenden Jahrzehnten (1990er und 2000er) war das Orchester häufig auf Tourneen in den westlichen Ländern unterwegs, einschließlich bei Auftritten mit Opernstars wie Plácido Domingo, José Carreras, Diana Ross oder Joseph Calleja – in der gleichen Zeit, als Christian Arming der jüngste Chefdirigent in der Geschichte des Orchesters wurde.

Chefdirigent

Herr Heiko Mathias Förster, der frühere Chefdirigent der Orchester in Brandenburg, München und Recklinghausen (Neue Philharmonie Westfalen), hatte des Weiteren die Ehre, zu Gastauftritten bei mehreren Orchestern eingeladen zu werden; dazu zählen unter anderem die Moskauer Philharmoniker, das Israelische Sinfonieorchester, Bayerische Staatsorchester, Orchestre Colonne Paris und das Berliner Rundfunkorchester, und er ist auch regelmäßiger Gast in Prag bei den dort stattfindenden Opern- und Sinfonieaufführungen.

‘Die Janáček-Philharmonie Ostrava besitzt ein ungeheures musikalisches Potenzial, und ich bin der Ansicht, dass wir zusammen in unerreichte Höhen aufsteigen können‘, sagte Förster während seiner Berufung im Jahr 2014.

Kontakte

Jan Žemla | Geschäftsführe
zemla@jfo.cz | +420 739 668 627

Ondřej Daněk | Manager
danek@jfo.cz | +420 608 603 374